

Wochenspruch:

„Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.“ *1. Petrus 1,3*

Gebet

Herr, unser Gott:

Wir kommen heute zu dir und bringen mit, was uns beschäftigt:

Da sind harte Gedanken, in denen wir unbarmherzig sind – zu uns selbst und anderen.

Doch da sind auch schöne Momente, in denen wir froh und zufrieden sind.

Wir bitten dich:

Hilf uns, dass wir alles Harte und Schwere loslassen können.

Du gibst neue Hoffnung in unser Leben, Gott, unverhofftes Vertrauen, wo wir noch ängstlich sind.

Mit Jesus lässt du uns auferstehen.

Wir danken dir durch ihn, der unser Leben ist.

Lied **Evangelisches Gesangbuch Nr. 116, Er ist erstanden Halleluja**

1. Er ist erstanden, Halleluja! Freut euch und singet, Halleluja!
Denn unser Heiland hat triumphiert, all' seine Feind' gefangen er führt.

Lasst uns lobsingen vor unserem Gott, der uns erlöst hat vom ewigen Tod.
Sünd' ist vergeben, Halleluja! Jesus bringt Leben. Halleluja!

2. Er war begraben drei Tage lang. Ihm sei auf ewig Lob, Preis und Dank;
denn die Gewalt des Tod's ist zerstört; selig ist, wer zu Jesus gehört.

Lasst uns lobsingen vor unserem Gott, der uns erlöst hat vom ewigen Tod.
Sünd' ist vergeben, Halleluja! Jesus bringt Leben. Halleluja!

Lesung: **Kolosser 2, 12 - 15** (Übersetzung: Neues Leben)

12 Denn als ihr getauft wurdet, wurdet ihr mit Christus begraben. Und ihr wurdet mit ihm zu neuem Leben auferweckt, weil ihr auf die mächtige Kraft Gottes vertraut habt, der Christus von den Toten auferweckt hat. 13 Denn vorher wart ihr tot aufgrund eurer Schuld und weil euer altes Ich euch bestimmt hat. Doch Gott hat euch mit Christus lebendig gemacht. Er hat uns alle unsere Schuld vergeben.

14 Er hat die Liste der Anklagen gegen uns gelöscht; er hat die Anklageschrift genommen und vernichtet, indem er sie ans Kreuz genagelt hat. 15 Auf diese Weise hat Gott die Herrscher und Mächte dieser Welt entwaffnet. Er hat sie öffentlich bloßgestellt, indem er durch Christus am Kreuz über sie triumphiert hat.

Impuls

Erst geschieht etwas, dann will es verstanden werden.

Bald nach dem Tod und der Auferstehung Jesu wurde es nötig, dieses unglaubliche Geschehen zu deuten. Als sich die ersten Gemeinden auch fern von Jerusalem gründeten, wuchs auch dort die Frage: Warum musste das so sein, wie es geschehen war?

Da erfahren wir im Neuen Testament, vor allem von Paulus und denen, die ihm nahestehen, dass Jesu Tod und Auferstehung genauso sein mussten. Weil – nur so konnten wir alle zu neuen Menschen werden. Zu Menschen, die Gott am Herzen liegen. Trotz aller Sünde und Schuld. In seinem Namen kann alles vergeben werden, auch wenn längst nicht alles vergessen werden kann. Mit unserer Schuld sind wir wie ans Kreuz geheftet. Und wollte denn ernsthaft jemand bezweifeln, dass wir schuldig werden? Dass wir uns an Gott und den Menschen versündigen?

Das darf dann nicht an uns hängen bleiben. Das muss gelöscht werden, damit wir wieder frei atmen können und wieder Liebe verdienen. Das Kreuz sagt: Immer, immer verdienen Menschen Liebe. Dafür ist Christus gestorben.

Es ist die Liebe, die zur Vergebung neigt.

Er ist die Liebe, die zur Vergebung neigt.

Lied Evangelisches Gesangbuch Nr. 115, Jesus lebt, mit ihm auch ich

2. Jesus lebt! Ihm ist das Reich über alle Welt gegeben,
mit ihm werd auch ich zugleich ewig herrschen, ewig leben.
Gott erfüllt, was er verspricht; dies ist meine Zuversicht.

Gebet

Gott, wir bitten dich für Momente, in denen wir uns festgefahren und verrannt haben; in denen wir vor Sorgen, Angst oder Erschöpfung nicht mehr weiterkommen.

Zeige du uns den Weg für einen Neubeginn und gib uns die nötige Kraft dazu!

Gott, wir bitten dich für alle, die in ihrer Sorge um andere bis an den Rand ihrer Kräfte gehen oder sogar darüber hinaus: Menschen, die andere pflegen, Erzieher und Lehrerinnen und alle, die sich kümmern. Hilf ihnen, dass sie selbst auch Quellen finden, aus denen sie neue Kraft schöpfen können.

Gott, wir bitten dich für Menschen, die gefangen sind in einem Geflecht von Schuld und Gegenschuld, von Erwartungen und Versagen. Zeige du ihnen deine Vergebung.

Hilf ihnen, dass sie sich und anderen vergeben können.

Gott, wir bitten dich auch für die Menschen auf unserer Welt, die in ärmeren und schlimmeren Verhältnissen leben als wir. Es gibt so viele, die auf einen neuen Anfang hoffen.

Lass du diese Menschen deine Nähe und deine Kraft spüren.

Vater Unser

Segen

Der Herr segne dich und behüte dich,

der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig,

der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.